

Weinbachtal erholt sich bei SG Kubach

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Weinbachtal vor Niedershausen/Obershausen und SV Rot-Weiß Hadamar 2

Die SG Weinbachtal hat nach dem 5:2-Auswärtssieg bei der SG Kubach/Edelsberg wieder obenauf.

Limburg-Weilburg. Auch die Verfolger der Weinbachtaler nutzten ihre Chancen. Die SG Niedershausen/Obershausen besiegte Mitverfolger WGB Weilburg 4:2, und der SV Rot Weiß Hadamar 2 behielt gegen den SV Mengerskirchen mit 2:1 die Oberhand. **bb**

SG Kubach/Edelsberg – SG Weinbachtal 2:5 (2:2). Zunächst einmal war durch heftigen Regenfall 15 min vor Spielbeginn unklar ob die Partie angepfiffen wird. Zum Glück hörte der Regenfall auf und der Schiedsrichter pfiff die Partie pünktlich an. Von Anfang an war es ein kampfbetontes Spiel was auch wegen des schwer bespielbaren Platz vorher zu sehen war. Die SG kam durch Michael Guth per Kopf in der achten Minute zur Führung. André Burger erzielte nach gut einer halben Stunde den Ausgleich. Die SG steckte den Gegentreffer jedoch gut weg und kam in der 37. Minute zur 2:1-Führung durch Daniel Zuber. Mit dem Pausenpfiff glich André Burger jedoch wieder aus. In der 60. Minute kam Weinbachtal erstmals durch André Schmidt zur Führung. In der 67. Minute wurde es für die Weinbachtaler noch einmal eng. Nach einem Freistoß von Kubach/Edelsberg landete der Ball im Tor, doch der Schiedsrichter versagte dem Treffer wegen eines Foulspiels die Anerkennung. Eine Minute vor dem Schlusspfiff markierte D. Seibel die endgültige Entscheidung, ehe auch noch Timo Grimm traf.

Kubach/Edelsberg: Auth, Mielke, Müller, Bach, Iiter, Kopp,Guht, Unterieser, M. Kiefer, Zuber, F. Yildirim (Kiyak) – **Weinbachtal:** Kaune, Holder, Caspari, Trojak, Hardt, Zwickowics, Burger, Kratzheller, Schmidt, L. Seibel, D. Seibel (T. Grimm, Neu, Weide) – **SR:** Mersdorf (Beselich) – **Tore:** 1:0 Guth (8.), 1:1 Burger (30.), 2:1 Zuber (37.), 2:2 Burger (45.), 2:3 Schmidt (60.), 2:4 D. Seibel (89.), 2:5 Timo Grimm (90.).

SG Merenberg – VfL Eschhofen 1:2 (0:1). Nach einer schönen Kombination erzielte Volkan Subasi den überraschenden Führungstreffer in der 17. Minute. Die Gäste waren in der ersten Hälfte das spielerisch bessere Team, konnten sich aber keine nennenswerte Torchance mehr erspielen. Bis zur Pause gab es außer einem Linksschuss durch Falco Becker in der 25. Minute keine Torchance mehr. Die zweite Hälfte begann mit einer dicken Chance für Eschhofen. Nach einer Flanke schoss Schnitzler frei stehend aus fünf Metern über das Tor. Eschhofen wurde dann in die eigene Hälfte gedrängt und kam nur noch zu vereinzelt Konter. Ge-

nau in der Drangphase der Einheimischen nutzte Volkan Subasi einen davon um auf 0:2 zu erhöhen (78.). Die Gastgeber gaben nicht auf und erkämpften sich, zu spät, den Anschlusstreffer durch Ufuk Eskin (86.).

Merenberg: Melchert, Schäfer, König, Dannewitz, Kardaschenko, März, Meuser, Alexander Eilenschlager, Neubauer, Becker, Eigenbrodt, (Eskin, Sahm, Skeletti) – **Eschhofen:** Schmitt, Biebl, Glauben, Weyl, Zell, Schnitzler, Weber, Tobias Leukel, Jung, Manuel Leukel, Subasi; (Voss, Wissenbach) – **SR:** Lars Osadnik (Echzell) – **Tore:** 0:1 Volkan Subasi (17.), 0:2 Volkan Subasi (78.), 1:2 Ufuk Eskin (86.) – **Zuschauer:** 70.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SC Offheim 2:2 (1:1). Die Gastgeber präsentierten sich zu Beginn sehr offensiv und konnten in der 17. Minute nach schöner Vorarbeit von Florian Schick durch Marcel Kugler in Führung gehen. Das frühe Tor beflügelte aber nicht wirklich und die etwas zu offen stehende HFL-Defensive lud zu einigen Chancen der Gäste ein. Bereits in der 22. Minute nutzten diese eine davon zum Ausgleich durch Murat Subasi. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild nicht und Offheim blieb stets durch die agilen Spitzen gefährlich. Zwar waren die vielen Angriffsbemühungen erfolglos, was auch am starken HFL-Keeper Schick lag, jedoch war die logische Konsequenz der HFL Nachlässigkeiten die Führung der Gäste in der 69. Minute, als Tayfun Baydar sich im Strafraum durchsetzte und aus spitzem Winkel traf. Nur drei Minuten nach der Gästeführung holte der Offheimer Torhüter den eingewechselten Olaf Schäfer von den Beinen und musste mit der roten Karte das Feld verlassen. Florian Schick verwandelte den fälligen Strafstoß sicher (72.).

Hausen/Fussingen/Lahr: H. Schick, Kurzwelz, Otto, T. Wagner, Tatarenko, Hillenbrand, Ch. Wagner, Eisenkopf, Orsfein, F. Schick, Kugler; (Schäfer) – **SC Offheim:** Ibel, Müller, Simon, Schenk, Weidenfeller, Hoffmann, Jung, Leber, Tekdas, Baydar, Subasi – **SR:** Schmidt – **Tore:** 1:0 Marcel Kugler (17.), 1:1 Murat Subasi (22.), 1:2 Tayfun Baydar (69.), 2:2 Florian Schick (72.), Foulelfmeter – **Zuschauer:** 50.

SG Kirberg/Ohren – SG Hintermeilingen/Ellar 2:3 (1:0). Die Gäste hatten die erste erwähnenswerte Chance, doch der Ball streifte knapp über das Gehäuse. Recep Yücel brachte Kirberg/Ohren nach einer Kopfballverlängerung per Kopf in Führung. Nach dem Seitenwechsel wurde es eine abwechslungsreiche Begegnung. Die Gastgeber konnten kurz nach Wiederanpfiff zunächst auf 2:0 erhöhen. Die Gäste hatten ab der 60. Minute ihre beste Phase und glichen durch Tore von Heep und Badi aus. Anschließend gab es Chancen für beide Mannschaften die Begegnung

vorzeitig zu entscheiden. Jens Opper nutzte einen direkten Freistoß zwei Minuten vor Spielende, um den Gästesieg perfekt zu machen.

Tore: 1:0 Recep Yücel (37.), 2:0 Recep Yücel (51.) 1:2 Franziskus Heep (58.), 2:2 Youness Badi (76.), 2:3 Jens Opper, (88.) – **SR:** Gabriel Malki, Wiesbaden – **Zuschauer:** 75.

SV Hadamar 2 – SV Mengerskirchen 2:1 (0:0). Trotz der Hadamarer Feldüberlegenheit ließ der SVH zumindest in der ersten Hälfte den nötigen Biss und Willen vermissen und konnte so nicht gegen die alles gebende und bravurös kämpfende Mannschaft des SVM zum Torerfolg kommen. Bezeichnender Weise scheiterte I. Düzel dann auch in der 30. Minute mit einem Foulelfmeter an Torwart M. Oster, der übers ganze Spiel gesehen auch einer der Besten seines Teams war. Der SVH drängte in der zweiten Halbzeit vehement auf das Tor des SVM, ließ seine Chancen aus und so kam es wie es kommen musste: Ein scharf herein gegebener Ball nach einem Konter in der 55. Minute brachte A. Kaiser nicht unter Kontrolle und bugsierte denselben etwas unglücklich zum 0:1 in die eigenen Maschen. J. Philipps erzielte mit einem 20-Meter-Schuss den überfälligen Ausgleich. Als alles sich dann schon mit dem Unentschieden abgefunden hatte, wurde S. Trosch in der letzten Spielminute im Strafraum unumstritten gefoult. J. Philipps übernahm dann die Verantwortung und konnte mit dem Elfer TW Oster zum zweiten Mal überwinden.

Hadamar: D. Steffen, D. Tsoibanidis, J. Philipps, F. Gross, M. Schlimm, M. Tovornik, I. Düzel, F. Horz, M. Kalbas, S. Trosch, A. Kaiser, M. Löblich, Mi. Metz – **Mengerskirchen:** M. Oster, Weimer, D. Habel, Schätze, Dos, R. Busch, K. Kühmichel, M. Sahm, B. Müller, J. Schäfer, S. Träger, A. Walter, D. Schliifer – **SR:** Auster (Kelheim) – **Tore:** 0:1 A. Kaiser (55., Eigentor), 1:1 J. Philipps (68.), 2:1 J. Philipps (90.), Foulelfmeter, 90.) – **Zuschauer:** 80.

FSG Dauborn/Neesbach – SG Selters 1:3 (0:2). Gästeschlussmann Ramazan Bulduk verhinderte zunächst gegen Hamdi Kjkiku und dann bei einer Doppelpenalty, wiederum gegen Kjkiku und Coester, die mögliche Führung der FSG. Doch nach 26 Minuten führten die Gäste ohne einen Torschuss gemacht zu haben mit 2:0. Zwei Eckbälle und jeweils ein kollektiver Tiefschlaf der Heimelf genügte den Gästen zur Führung und zur Übernahme des Spielgeschehens. Maric, kurz vor der Pause, und Roos kurz nach der Pause, hätten den Sach schon zumachen können. Beide Male war FSG Schlussmann Schick aber zur Stelle. Einen Freistoß von Christian Müller fälschte Hamdi Kjkiku zum Anschlusstreffer ab und es keimte noch mal Hoffnung auf im Lager der FSG. Doch

man bekam an diesem Tag Gäste-spieler Marc Blazquez nicht in den Griff und einen seiner drei Alleingänge mit anschließender Hereingabe fälschte Andreas Heil unglücklich in das eigene Tor ab.

Dauborn/Neesbach: Andreas Schmicke, Dominik Schmitt, Andreas Heil, Gereon Coester, Nico Schneider, Christian Müller, David Da Silva, Mark Fries, Hamdi Kjkiku, Sebastian Viehmann, Fabian Breiter (Tobias Brühl, Andreas Döring) – **SG Selters:** Ramazan Bulduk, Raphael Bieker, Robert Bartels, Daniel Markic, James Johnson, Carlo Schott, Marc Blazquez, Christian Roos, Samuel Staehler, Henning Gotthardt, Matthias Wenz (Maximilian Stähler) – **SR:** Marcus Becker (Neu-Anspach) – **Tore:** 0:1 Carlo Schott (20.), 0:2 Christian Roos (26.), 1:2 Hamdi Kjkiku (65.), 1:3 Andreas Heil (87., Eigentor) – **Zuschauer:** 90.

SG Niedershausen/Obershausen – WGB Weilburg 4:2 (1:1). WGB Weilburg ließ Ball und Gegner gekonnt laufen und bestimmte die Partie. Folgerichtig erzielte Celik Balkan das verdiente 0:1. Nach einer Standardsituation reagierte er am schnellsten, während die Kalenbachkicker nur zuschauten (14.). Erst nach einer halben Stunde gelangen gelegentliche Entlastungsangriffe, Sebastian Steckenmesser traf nach einer sehenswerten Kombination nur das Außenetz (35.). Als er kurz darauf im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Benjamin Heumann den fälligen Strafstoß sicher zum wichtigen Ausgleich (41.). Doch nach der Pause fiel die SG Niedershausen/Obershausen zunächst wieder in den alten Tor zurück. Ein unnötiger Ballverlust an der Mittellinie leitete die erneute Führung für WGB ein. Benjamin Heumann, fackelte in der Folgezeit nicht lange und zog die Kugel einfach kraftvoll in die Maschen (75.). Bei den Treffern drei und vier durch Muslija Drmaku (84.) und Benjamin Heumann (89.) – beide aus gut 30 Metern – sah wiederum Gästekeeper Mirca Bogasieru nicht besonders gut aus.

Niedershausen/Obershausen: Zipp, Rathschlag, Heumann, Würz, Steckenmesser, Ketter, Bischoff (77. Zoth), Müller, Becker (61. Drmaku), Bektesvic (90. Zimmermann), Frank – **SR:** Anke Gottfried (Dillenburg-Donsbach) – **Tore:** 0:1 Celik Balkan (14.), 1:1 Benjamin Heumann (41.), Foulelfmeter, 1:2 Mazlum Sayan (55.), 2:2 Benjamin Heumann (75.), 3:2 Muslija Drmaku (84.), 4:2 Benjamin Heumann (89.) – **Zuschauer:** 90.

SG Weilmünster/Laubuseschbach – Ahlbach/Oberweyer 4:1 (1:0). Die Heimmannschaft begann furios und hätte bereits nach 15 Minuten deutlich führen müssen. Die Schüsse von Christopher Hartmann und David Bender parierte Frank Naumann im Gästetor. Steffen Schäfer kopfte aus kurzer Entfernung über das Tor. Nach 22 Minuten gelang Christopher Hartmann die überfällige Führung. Die



Zweikampf zwischen Hamdi Kjkiku von der FSG Dauborn/Neesbach und dem Selterser Henning Gotthardt (rechts). Fabian Breiter (kleines Foto) unterlag mit der FSG Dauborn/Neesbach gegen Selters.
Fotos: bb

Gäste hatten in der ersten Halbzeit nur eine Torchance, die Florian Betz aus 17 Metern über das Tor schoss. Im 2. Spielschnitt bestimmte zunächst Ahlbach/Oberweyer das Spiel ohne zu klaren Tormöglichkeiten zu kommen. Zwei mustergültig vorgetragene Konter brachten die 3:0-Führung. Christoph Hartmann bereitete die Tore durch David Bender und Christian Lehwalder vor. Danach ließen die Bemühungen der Gäste spürbar nach. So konnte der eingewechselte Jan Steinmann das 4:0 erzielen. Eine Unachtsamkeit im Mittelfeld der Heimmannschaft nutzte Stefan Schäfer zu einem Schuss aus 18 Metern den Dominik Müller toll parierte. Den Abpraller verwandelte Manuel Kremer 1:4.

Weilmünster/Laubuseschbach: Müller, D., Zuth, C., Hartmann, Fa., Bender, J., Kremer, Sentürk, Nickel, Schäfer, Hartmann, C., Bender, D., Lehmann, S. (Lehwalder, Lanois, Steinmann) – **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Pirzkal, Chaparro, Heiling, Kögler, Schönborn, Betz, Ludwig, Mambeck, Schäfer, Weldert, (Reitz,

Kremer, Krämer) – **SR:** Buhlmann (Uisingen) – **Tore:** 1:0 Christopher Hartmann (22.), 2:0 David Bender (74.), 3:0 Christian Lehwalder (78.), 4:0 Jan Steinmann (87.), 4:1 Manuel Kremer (89.) – **Zuschauer:** 60.

RSV Würges – VfR Niedertiefenbach 1:1 (0:1). Der nasse, rutschige Rasen bereitete den Spielern einige Probleme, so dass der VfR dadurch zur Führung gelangte, als Torwart Ibel eine scharfe Rückgabe nicht unter Kontrolle brachte. Nils Haubrich nahm ihm den Ball ab und schob zur Führung ein. Die größte Chance für den RSV besaß Thomas Liguori, der einen Kopfball an die Latte setzte. Ein fragliches Abseits-tor von Christoph Belz wurde zudem nicht gegeben. Der RSV erhöhte in der zweiten Halbzeit das Tempo und hatte weitere gute Einschussmöglichkeiten, von denen nur Tobias Glasner eine zum Ausgleich nutzte. Nicht mehr als eine Großchance der Gäste war bis zum Abpfiff des streng, aber sehr ordentlich leitenden Schiedsrichters Emrah Agaoglu zu verzeichnen.

Würges: Ibel, Glasner, Liguori, Celik, Wagner, Brands, Szekeily, M. Großmann, Kolmar, Kazerooni, Betz, (A. Großmann, Zwieni) – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck, Müller, Pistor, Graf, Steigerwald, Reichardt, Speth, Haubrich, Heymann, Sarges; (Grasso, Milk, Orth) – **SR:** Agaoglu (Harheim) – **Tore:** 1:0 Haubrich (13.), 1:1 Glasner (66.) – **Zuschauer:** 55.

Wolfenhausen schlägt die SG Nord mit 1:0

Limburg-Weilburg. Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg hat Tabellenführer Wolfenhausen bei der SG Nord glücklich mit 1:0 gewonnen. Verfolger Lindenholzhausen siegte auf eigenem Platz gegen Waldhausen mit 4:0 und hat nach wie vor drei Punkte Rückstand. Die SG Nord musste die zweite Niederlage in Folge hinnehmen und hat jetzt schon neun Zähler Abstand auf die Tabellen-spitze. Die Reservisten der SG Weilmünster/Laubuseschbach feierten einen Kantersieg gegen den VfR 19 Limburg. Tabellenschlusslicht VfR 07 Limburg 2 musste mit einer 2:7-Heimniederlage gegen die Weinbachtal 2 die nächste Klatsche hinnehmen. **ck**

FUSSBALL-KREISLIGA B
FSG Dauborn/Neesbach 2 – FC Steinbach 0:4 (0:1). Nach dem hoffnungsvollen Sieg in der Vorwoche gegen die SG Nord versagte die FSG gestern in allen Mannschaftsteilen und verlor auch in dieser Höhe gegen einen Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt verdient. Gästestürmer Rick spielte mit der FSG Katz und Maus. Aufseiten der Hausherrn waren nur zwei Freistöße zu verbuchen – **Tore:** 0:1 Bendel (10.), 0:2 (50.), 0:3 (65.), 0:4 (82.) alle Rick.
VfR 07 Limburg 2 – SG Weinbachtal 2 2:7 (1:2). In einem in der ersten Halbzeit ausgeglichenen Spiel gingen die Gäste mit einem mehr als glücklich 2:1 in die Pause. Der VfR spielte bis zur 50. Minute einen guten Fußball, konnte aber wie so oft seine Chancen nicht nutzen und musste sich letztlich mit einer deutlichen Niederlage abfinden. – **Tore:** 0:1 Baedke (17.), 1:1 Golz (20.), 1:2 Heil (40.), 1:3 Vigit (50.), 1:4 Kratzheller (62.), 2:4 Höck (65.), 2:5 Kratzheller (81.), 2:6 Heil (81.), 2:7 Kratzheller (87.).

SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 – VfR 19 Limburg 6:0 (2:0). Im gesamten Spiel dominierte die Heimelf. Die seltenen Angriffe der Gäste wurden von der Abwehr der SG um den souveränen Hessler im Tor sicher abgefangen. Der VfR 19 schwächte sich bereits in der ersten Hälfte selbst, als Masan nach einem rüden Foull an Klein mit Rot des Feldes verwiesen wurde. – **Tore:** 1:0 Pauly (26.), 2:0 Klein (34.), 3:0 Steinmann (48.), 4:0 Steinmann (61.), 5:0 Hartmann (87.), 6:0 Pauly (87.).
FC Dorndorf 2 – VfL Eschhofen 2:4 (2:0). Der FCD benötigte lange, um zur ersten Chance zu kommen, doch diese wurde spielerisch abgelehnt. Kögler setzte sich auf der linken Seite in Szene und lief alleine auf den Gästekeeper zu. Der holte ihn recht ungenügend von den Beinen und sah Rot. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Keilwerth zur 1:0-Führung. War die 2:0-Führung, Spielertrainer Keilwerth hatte sich erneut durchgesetzt, noch etwas schmeichelhaft, so zeigten die Hausherrn im zweiten Durchgang ihr ganzes Vermögen. Ein höherer Sieg wäre möglich gewesen, wäre aber der Leistung des VfL nicht gerecht geworden. – **Tore:** 1:0 Keilwerth (Foulelfmeter), 2:0 Keilwerth, 3:0 Jung, 4:0 Zahn.

SG Nord – SV Wolfenhausen 0:1 (0:0). Der Tabellenführer feierte am Ende eines glücklichen Sieges in einem Spitzenspiel, in dem sich beide Seiten absolut auf Augenhöhe gegenüberstanden. Gästetorwart Losekamm zeigte eine überzeugende Leistung und brachte die SG-Stürmer mehrmals zur Verzweiflung. Die größten Chancen für die Platzherren vergaben Stähler, Eberlein und Schardt. Der Unparteiische versagte Treffern von Eberlein (35.) und Rehmann (66.) per Kopf die Anerkennung. Der SVW spielte gefällig mit, war aber in Tornähe zu überhastet. Die Entscheidung fiel in der 84. Minute, als Zey M. Kaya auf der Torauslinie im Fünft-Meter-Raum gefoult haben soll und der Unparteiische auf Foulelfmeter entschied. Den konnte Heep zunächst noch mit dem Fuß abwehren, doch gegen den Nachschuss war er dann machtlos. – **Tore:** 0:1 M. Kaya (86.).

SV Arfurt – TuS Auenau 1:1 (0:0). Nachdem Zanner (TuS) per Foulelfmeter an Keil gescheitert war (63.), musste Behr (SVA) fünf Minuten später wegen wiederholten Foulspiels vom Platz. Nach der Gästeführung von Sprenger (73.) zeigten die Hausherrn eine tolle Moral und kamen dank einer hervorragenden Einzelleistung von Wilfer noch zum verdienten Ausgleich. – **Tore:** 0:1 Sprenger (73.), 1:1 Wilfer (83.) – **Reserven:** 3:3.

TuS Lindenholzhausen – TuS Waldhausen 4:0 (3:0). Die Heimelf war von Beginn an klar überlegen und ging durch Röhrig nach einem Freistoß von Eckerlin in Führung. Sieben Minuten später sorgte dann Eckerlin selbst für den Führungsausbau. Nach nur 25 Minuten war die Partie durch ein erneutes Tor von Eckerlin per Freistoß gelaufen. Auch nach dem Seitenwechsel hielt Lindenholzhausen den Druck aufrecht, scheiterte aber am starken Gästekeeper, der auch einen Foulelfmeter hielt. Der 1:0 Röhrig (15.), 2:0 Eckerlin (22.), 3:0 Eckerlin (25., Freistoß), 4:0 Bae (83.).

FSV Würges – SC Offheim 2:2 (1:0). Bedingt durch einen gerechtfertigten Foulelfmeter, gingen die Platzherren in Führung, versäumten es aber, weitere Chancen herauszuspielen. Offheim kam besser in die Partie, aber Gscheh hielt sein Gehäuse sauber. Mit einem Volleyschuss aus 16 Metern sorgte erneut Ochs für das 2:0. Nach dem Anschlusstreffer von Schlitt (55.) wurde es noch einmal spannend. Doch Würges gelang es mal wieder, einen verdienten Heim-sieg zu feiern. – **Tore:** 1:0 Ochs (10.), 2:0 Ochs (50.), 2:1 Schlitt (55.).

SG Hängenmeilingen/Niederzeuheim – SG Heringen/Mensfelden 3:1 (2:0). Die Heimelf hatte einen starken Beginn und ging durch Pincyo (8.) in Führung, die Braun nach einer halben Stunde ausbaute. In der 49. Minute hielt Korkmaz einen Foulelfmeter von Madsen (H/M). Den Anschlusstreffer von Czajka zum 2:1 (87.) machte Schmid zum 3:1-Endstand wieder wegt. – **Tore:** 1:0 Pincyo (8.), 2:0 Braun (30.), 2:1 Czajka (87.), 3:1 Schmid (90.) – **Reserven:** Verlegt.

TuS Dehrn darf von der Kreisoberliga träumen

Limburg-Weilburg. Der TuS Dehrn hat sich am gestrigen Sonntag durch einen 3:1-Auswärtserfolg im Topspiel der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg beim TuS Waldernbach schon ein wenig vom direkten Kontrahenten abgesetzt. Zweiter bleibt der SV Elz, dessen 8:2 beim SV Villmar überdeutlich war. **jk**

FUSSBALL-KREISLIGA A

SV Rot-Weiß Hadamar 3 – TuS Drommershausen 3:1 (2:1). Die dritte Mannschaft des SV Rot-Weiß Hadamar startete blitzartig in dieses Duell der beiden Abstiegskandidaten. Benedikt Alfa markierte bereits nach fünf Minuten das 1:0. Mitte der ersten Hälfte erhöhte Spielertrainer Martin Klink, ehe Benjamin Jung fünf Minuten später für den Anschlusstreffer sorgte. In einer umkämpften zweiten Halbzeit brachte Shepjtim Bajrami den Erfolg der Fürstentädter eine Minute vor dem Ende schließlich unter Dach und Fach.

Hadamar: Müller, Kunz, Mansur, Gosmann, Nolle, Klink, Bajrami, Metz, Schüller, Alfa, Dogru (32. Yagci) – **Drommershausen:** Dienst, Schmidt, Alt, Cetin, Götz, Naberschek (85. Erbe), Bender, Berger, Jung (71. Stehlik), Mayr, Gorko – **SR:** Campos-Aires (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Alfa (5.), 2:0 Klink (22.), 2:1 Jung (27.), 3:1 Bajrami (89.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Frickhofen – TuS Eisenbach 2:3 (0:2). Daniel Bös nutzte in der 34. Minute eine Unachtsamkeit in der Frickhöfer Abwehr und erzielte das 0:1. Nur fünf Minuten später erhöhte Eisenbach durch Thilo Süssmann auf 0:2. Nach der Pause erhöhte der TuS Frickhofen den Druck und verkürzte so verdient durch Daniel Fonzo in der 56. Mi-

nute auf 1:2. Nur zwei Minuten später schoss Eisenbach wieder einen Zwei-Tore-Vorsprung heraus, als Torschütze war Thilo Süssmann. Daniel Rätz verkürzte in der 64. Minute durch einen sehenswerten Freistoß in den Winkel auf 2:3.

Frickhofen: Keil, Wecker, Fonzo (83. Marjuskof), Fenger, Shemsiu, Rätz, Imeri, Jusufi, Hasani (46. Munsch), Trinker, Werner – **Eisenbach:** Gättinger, Schnabel, Hilfrich, M. Neu, Gausch, Zeggert, Simon, Selinger, A. Neu, Sütsmann, Bös – **SR:** Weiglert (Werth) – **Tore:** 0:1 Daniel Bös (34.), 0:2 Thilo Süssmann (39.), 1:2 Daniel Fonzo (56.), 1:3 Thilo Süssmann (58.), 2:3 Daniel Rätz (64.) – **Zuschauer:** 60.

SG Wirbelau/Schupbach – FCA Niederbrechen 1:1 (1:0). Beim ersten zielstrebigem Angriff der Heimelf wurde Sercan Göncüoglu elfmeterfrei zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Yannick Zöllner zur 1:0-Führung. Nach dem Wechsel gingen die Gäste engagierter zu Werke und heimsten sich dafür auch die eine oder andere gelbe Karte ein. Bei einem Konter scheiterte Calgan in der 60. Minute am Pfosten. In der 87. Minute wurden die Angriffsbemühungen der Gäste belohnt. Nach vorangegangener Bedrängnis überwand Philipp Kremer Torwart Winkler mit einem Kopfball.

Wirbelau/Schupbach: Winkler, Sobotta, André Zöllner, Yannick Zöllner, Stoll, Sascha Pfeiffer, Simek, Patrick Pfeiffer, Calgan, Friedrich, Göncüoglu (Lembach, Meyer, Gruber) – **Niederbrechen:** Wagner, Ludwig, Flügel, Kentzia, Trost, Condermann, Litzinger, Kremer, Fret, Jeremias Schneider, Flügel (Domnik Gros, Cihad Kaya) – **SR:** Rudolf Richter (TuS Steinfischbach) – **Tore:** 1:0 Yannick Zöllner (12., Foulelfmeter), 1:1 Kremer (87.) – **Zuschauer:** 50.
SV Villmar – SV Elz 2:8 (2:3). Die Elzler wurden ihrer Favoritenrolle

gerecht. Spielerisch und läuferisch turmhoch überlegen, zogen sie über ihr Mittelfeld und den sich immer wieder einschaltenden Julian Reichwein auf schwerem Gelände ein gekonntes Kurzpassspiel auf. Bereits nach zehn Minuten erzielte Mustafa Günes die Führung, er musste eine scharfe Hereingabe von Adrien Born nur noch über die Linie drücken. Der Ausgleich fiel durch einen von Marcel Kremer verwandelten Foulelfmeter, der von Torhüter Schmitt gegen den durchgebrochenen Rossbach verursacht worden war. Danach erzielten die Gäste zwei weitere Treffer, ehe mit dem Pausenpfiff Marcel Kremer mit seiner feinen Schusstechnik einen 30-Meter-Freistoß unhalbar ins Netz zirkelte. Nach dem Wechsel sorgte ein Kopfball von Tim Müller für die Vorentscheidung. Weitere Treffer fielen wie reife Früchte.

Villmar: Wilbert, S. Schmidt, J. Höhler, Jaick, Matternberger, A. Rossbach, Kuhn, Kremer, Dietrich, Köke, Klesy, Fritsch, M. Caspari, Jung-König, Friedrich – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Krasnig, Balmet, Schlag, Amin, Günes, Born, Hussong, Maurer, Giedrowicz, Ilhan – **SR:** Rüdiger Krayl (SV Dillheim) – **Tore:** 0:1 Amin (12.), 1:1 Kremer (18., Foulelfmeter), 1:2 Schlag (30.), 1:3 Günes (31.), 2:3 Kremer (45.), 2:4 Müller (49.), 2:5 (53.), 2:6 (66.) beide Maurer, 2:7 Günes (70.), 2:8 Maurer (76.) – **Zuschauer:** 40.

SV Erbach – RSV Weyer 2:0 (0:0). In der ersten Hälfte waren Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. In der zweiten Hälfte machte die Heimmannschaft den stärkeren Eindruck und kam auch gleich zu drei Möglichkeiten, die jedoch nicht genutzt werden konnten. Erbach war am Ende enttäuscht und Weyer bejubelte den Punktgewinn.

Erbach: Rumpf, Bahlo, Stelling, Meurer, Rücker, D. Erwe, Weber, Dedic, Andres, K. Erwe, Dorn – **Weyer:** Gleissner, Hübner, Lehr, A. Loersch, Müller, Ar. Loersch, Birke, Hiller, Wagemann, Hepp, Petri – **SR:** Pfeuffer (Wölfersheim) – **Zuschauer:** 40.

TSG Oberbrechen – TuS Obertiefenbach 3:4 (2:3). Oberbrechen hätte zumindest einen Punkt verdient gehabt. In der 16. Minute netzte Hussong zum 0:1 ein, da Leimpek nur zwei Minuten später egalisierte, als er eine Flanke von der Seitenlinie aus gut und gerne 35 Metern in den langen Winkel setzte. Der gleiche Akteur machte in der 28. Minute das 2:1 durch einen Flachschuss ins lange Eck. In der 33. Minute staubte Kizmaz nach einem Schuss von Rudolf zum 2:2 ab, ehe in der 36. Minute Rudolf durch einen Freistoß ins Torhüterreck, bei dem Lanzel unglücklich aussah, zum 3:2 traf. Anschließend verlor das Spiel bis zur 60. Minute an Fahrt. Außer einem durch Bucak in der 50. Minute verschossenen Foulelfmeter passierte nicht viel. In der 67. Minute dann der Ausgleich zum 3:3 durch Steinbach, der mustergültig durch eine Flanke von Kraus bedient worden war. Als dann aber die Kräfte auf beiden Seiten mehr und mehr nachließen, netzte Gonzales zum entscheidenden 4:3 ein. In der 82. hätte Stricker ein gerechtes Remis erzielen können, traf aus 20 Metern aber nur das Latzenkreuz.

Oberbrechen: Lanzel, Eufinger, Y. Schuhmacher, Yücel, Lakemeier, L. Schuhmacher, Müller, Leimpek, Peters, Steinbach, Horst (Stricker, Kraus, Bucak) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Gökkyaya, Alves, Gonzales, Hussong, Klingebiel, H. Kizmaz, Serafim, Rudolf, S. Kizmaz – **SR:** Stefan Menz (dstein) – **Tore:** 0:1 Hussong (16.), 1:1 (18.), 2:1 (28.) beide Leimpek, 2:2 (S. Kizmaz (33.), 2:3 Rudolf (36.), 3:3 Steinbach (67.), 3:4 Gonzales (76.) – **Zuschauer:** 40.
TuS Dietkirchen 2 – SC Dombach 1:2 (0:1). Dombach ging durch einen Abwehrfehler des TuS mit 1:0 in Führung. Munsch erzielte nach sieben Minuten das Tor. Jung traf auf der Gegenseite nur den Pfosten. Nach dem Pausentee drängte der TuS auf den Ausgleich und war auch spielbestimmend. Mit einem Konter erzielte Munsch das 2:0 für Dombach. Szedelyi konnte kurz vor Schluss nur noch verkürzen.

Dietkirchen: Durek, Fachinger, Szedelyi, Schmorleitz, Heep, Schwarz, Egenolf, Erbach, Granja, M. Schmitt, Jung (Kilbinger, Cetin, J. Schmitt) – **Dombach:** E. Dörfel, Holzhauser, Kaiser, Schallert, Uhrig, P. Dörfel, Tausch, Munsch, Zengeler, Gangl, Cechol – **SR:** Stadtfeld (Butzbach) – **Tore:** 0:1 (11.), 0:2 (81.) beide Munsch, 1:2 Szedelyi (89.) – **Zuschauer:** 80.
VfR 07 Limburg – TuS Linter 6:3 (1:3). Der VfR 07 verbuchte einen wichtigen Heimssieg. Roth brachte die Gastmannschaft nach einem von Sawall getretenen Freistoß per Kopfball in Führung. Bühn verwandelte fünf Minuten später einen Handelfmeter zum Ausgleich. Bieger war es, der die Gäste nach schönen Einzelleistungen mit einer 3:1-Führung zum Pausentee schoss. Unmittelbar nach Wiederanpfiff erzielte Evirgen mit einem schönen Heber den Anschlusstreffer. Held, der eine Minute später aus 16 Metern mit einem Fernschuss den Gästetorwart überraschte, markierte den Ausgleich. Nachdem in der 55. und 60. Minute Akcakaya und Evirgen zum 5:3 getroffen hatten, gaben sich die Gäste mehr oder weniger auf. Den Schlusspunkt setzte Stadtmüller zum 6:3.

Limburg: Merfels, Yilmaz, Weber, Kaya (50. Akcakaya), Diker, Fippel, Held, Schmidt, Evirgen, Bühn, Simonis (60. Stadtmüller) – **Linter:** Rein, Stahl, Diefenbach, Sawall, S. Unruh, D. Luksch (75. Korsch), Hrnjkas, Sattler, Bieger, A. Unruh, Roth (60. P. Luksch) – **SR:** Quali (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Roth (15.), 1:1 Bühn (20.), Handelfmeter, 1:2 (30.), 1:3 (37.) beide Bieger, 2:3 Evirgen (46.), 3:3 Held (47.), 4:3 Akcakaya (55.), 5:3 Evirgen (60.), 6:3 Stadtmüller (85.) – **Zuschauer:** 40.

TuS Waldernbach – TuS Dehrn 1:3 (0:1). Waldernbach musste nach der 1:4-Niederlage in der Vorwoche schon in der 12. Minute den nächsten Rückschlag hinnehmen. Raphael Schmidt erzielte das 1:0 für den TuS Dehrn. Nach dem Seitenwechsel nahm der heimische TuS das Spiel in die Hand und wurde nach 65 Minuten mit dem Ausgleich durch Albert Schmidmüller belohnt. In der 76. Minute ereignete sich die vielleicht spielentscheidende Szene. Robert Pozimski unterband einen Dehrner Angriff im Mittelfeld und wurde mit Gelb/Rot vom Platz gestellt. Besser machte es Matthias Scher, der nach zwei tollen Paraden von Juri Jusmann zum 1:2 abstaubte (84.). Mit dem Konter zum 1:3 in der Nachspielzeit fanden die Angriffsbemühungen der Waldernbacher dann aber ein jähes Ende.

Waldernbach: Jusmann, Meuer, Jäger, D. Eberhardt, Pozimski, Halle, Reitz, Berger, Skrijelj, Art. Eberhardt, Zimndorf (And. Eberhardt, Jung, Schmidmüller) – **Dehrn:** Rohles, Müller, Alberg, Draheim, Steioff, Azemi, Reitz, Scher, Schmidt, Weyer, Sojczyński (Armend) – **SR:** Kunz (TuS Spo Beilstein) – **Tore:** 0:1 Raphael Schmidt (12.), 1:1 Albert Schmidmüller (65.), 1:2 Matthias Scher (84.), 1:3 Mustafa Armend (92.) – **Reserven:** 3:1 – **Zuschauer:** 110 – **Gelb/Rot:** Robert Pozimski Stadtmüller zum 6:3.